

Erfolgsrezept für bedarfsgerechte Stickstoff-Versorgung!



PIADIN®

Der Stickstoffoptimierer



skw.
PIESTERITZ

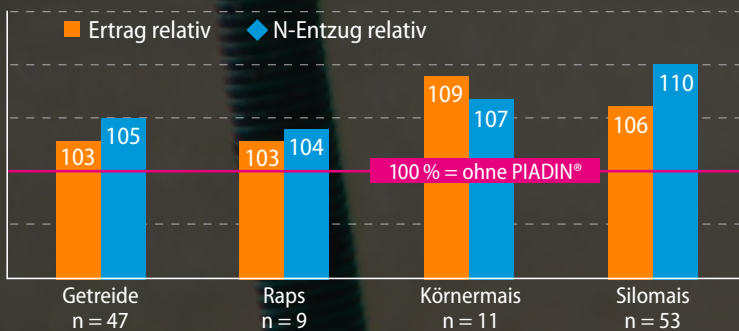
Die Zukunft der Düngung.

Bedarfsgerechte Stickstoff-Versorgung.

Mit PIADIN® können organische Düngemittel frühzeitig in der noch kühlen und feuchten Jahreszeit ohne das Risiko von N-Verlusten aus der Nitratform ausgebracht werden. PIADIN® ermöglicht die Zusammenlegung von Teilgaben. Durch die verzögerte Nitratbildung können Sie je nach Kultur Gülle und Gärrest an einem einzigen Termin ausbringen und Überfahrten einsparen.

Da PIADIN® den Stickstoff im Wurzelraum als Ammonium stabilisiert und das Risiko von N-Verlusten kaum besteht, können Gülle/Gärreste schon nach Ende der Sperrfrist sehr früh unter Nutzung trag- und aufnahmefähiger Böden ausgebracht werden. Selbstverständlich ist darauf zu achten, dass nach guter fachlicher Praxis der Düngezeitpunkt dem Pflanzenbedarf anzupassen ist. Der damit potentiell längere Ausbringungszeitraum in allen Kulturen, vor allem aber zu Mais und Zuckerrüben, erhöht die Flexibilität und ermöglicht eine frühzeitige Entlastung des Lagerraumes.

PIADIN® erhöht den Ertrag und verbessert den N-Entzug (relativ)



Mittel der Jahre 2003 bis 2018, N-Entzug Getreide/Raps über Korn, Silomais TM-Ertrag; Gülleanwendung im zeitigen Frühjahr 120 – 150 kg N/ha (30 – 50 m³); Versuchsergebnisse von verschiedenen Standorten

Synergieeffekte nutzen

Beim Einsatz von organischen Düngemitteln empfiehlt sich die Kombination mit mineralischen Düngemitteln, um neben Stickstoff auch ausreichend Schwefel anzubieten.

PIADIN® im stabilisierten Düngesystem zu Winterweizen

Gülle + PIAMON® 33-S	101,60 dt/ha
Gülle + PIADIN® (5 bis 6 l/ha) + PIAMON® 33-S	104,65 dt/ha

Versuchsergebnisse LAF Cunnersdorf 2012 bis 2016; n = 14; Gülle- bzw. Gärrestdüngung +/- PIADIN®; 40m³/ha bzw. 90 bis 140 kg N/ha; mineralische Ergänzungsdüngung; mit PIAMON® 33-S oder getreide-power® 60 bis 120 kg N/ha; Gesamt-N-Menge im Mittel 210 kg N/ha

PIADIN® rechnet sich nun noch mehr!

Annahmen:
Die Ertragssteigerung bei Körnermais durch die Anwendung von PIADIN® beträgt +9 %.

Bei einem durchschnittlichen Ertrag von 100 dt/ha ergibt das 9 dt/ha x 16,50 €/dt:

+148,50 €

abzüglich der Kosten für PIADIN® bei einer Aufwandmenge von 5 l/ha:

-22,50 €

Erlössteigerung mit PIADIN®

= +126 €/ha

Bei dieser Berechnung sind weitere positive Qualitäts- und Umwelteffekte noch nicht berücksichtigt



Verringerung der N₂O-Verluste um bis zu 75 %



Reduzierte Nitratauswaschung zwischen 30 – 50 %



Steigerung des Proteingehalts im Mais



Organische Düngung erfolgreich machen mit PIADIN®

PIADIN® verzögert die Umwandlung von Ammonium zu Nitrat. Die Umwandlung wird aber zu keinem Zeitpunkt vollständig unterbunden. Dadurch kann sich die Pflanze jederzeit bedarfsgerecht von beiden Stickstoffformen ernähren. Hierdurch ist eine optimale Pflanzenernährung gewährleistet. Das steigert den Ertrag und die Qualität. Eine perfekte Basis für eine hohe N-Effizienz. Außerdem können Düngergaben zusammengelegt und so die Flexibilität gesteigert werden.

- ✓ Mehr Ertrag
- ✓ Zusammenfassung von Güllegaben bricht Arbeitsspitzen
- ✓ Mehr Flexibilität durch mögliche frühe Düngetermine
- ✓ Höhere Stickstoffeffizienz durch Reduzierung von N-Verlusten



Ab sofort mit
neuem Wirkstoff!

Bis zu 5 % mehr N-Entzug.

Entlasten Sie die N-Bilanz
um bis zu 12 kg Stickstoff
je Hektar!

Sicherheit für die Umwelt.

Stickstoff bedarfsgerecht verfügbar – ein wichtiger Baustein für eine höhere Stickstoffeffizienz und mehr Umweltschutz in der Landwirtschaft.

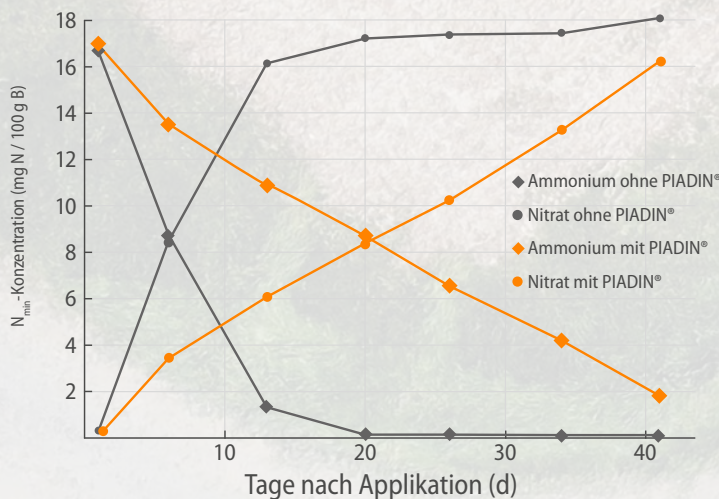
Bessere Wasserqualität

Der Stickstoffoptimierer PIADIN® kann Nitratverlagerung aus dem Wurzelbereich um bis zu 50 % reduzieren. Weniger Nitrat in Oberflächengewässern und im Grundwasser – ein klares Plus für die Umwelt.

Besseres Klima

Lachgas ist ein klimarelevantes Treibhausgas und etwa 300-mal schädlicher als Kohlenstoffdioxid. Der Stickstoffoptimierer PIADIN® mindert Lachgasemissionen um bis zu 75 %. Das ist ein echter Beitrag zum Klimaschutz.

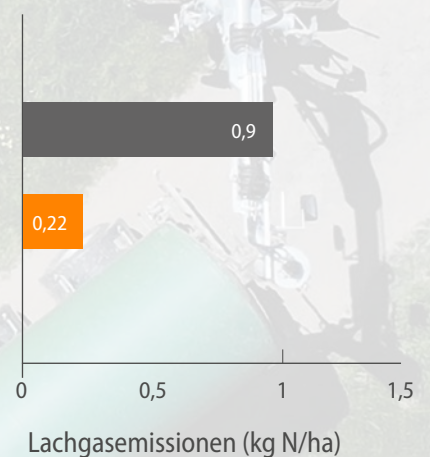
Bedarfsgerechte Stickstoff-Bereitstellung ab dem ersten Tag



PIADIN® reduziert N₂O-Emissionen bis zu 75 %

ohne PIADIN®

PIADIN®



Einfluss auf die Wurzelbildung

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass eine ammoniumbetonte Pflanzenernährung zu einer wesentlich intensiveren Seitenwurzelbildung führen kann. Dieser Effekt wird auch bei einer optimalen Ammonium-Bereitstellung infolge der PIADIN®-Anwendung ausgenutzt. Dadurch wird sowohl das Wasser- als auch das Nährstoffaneignungsvermögen der Pflanzen verbessert.

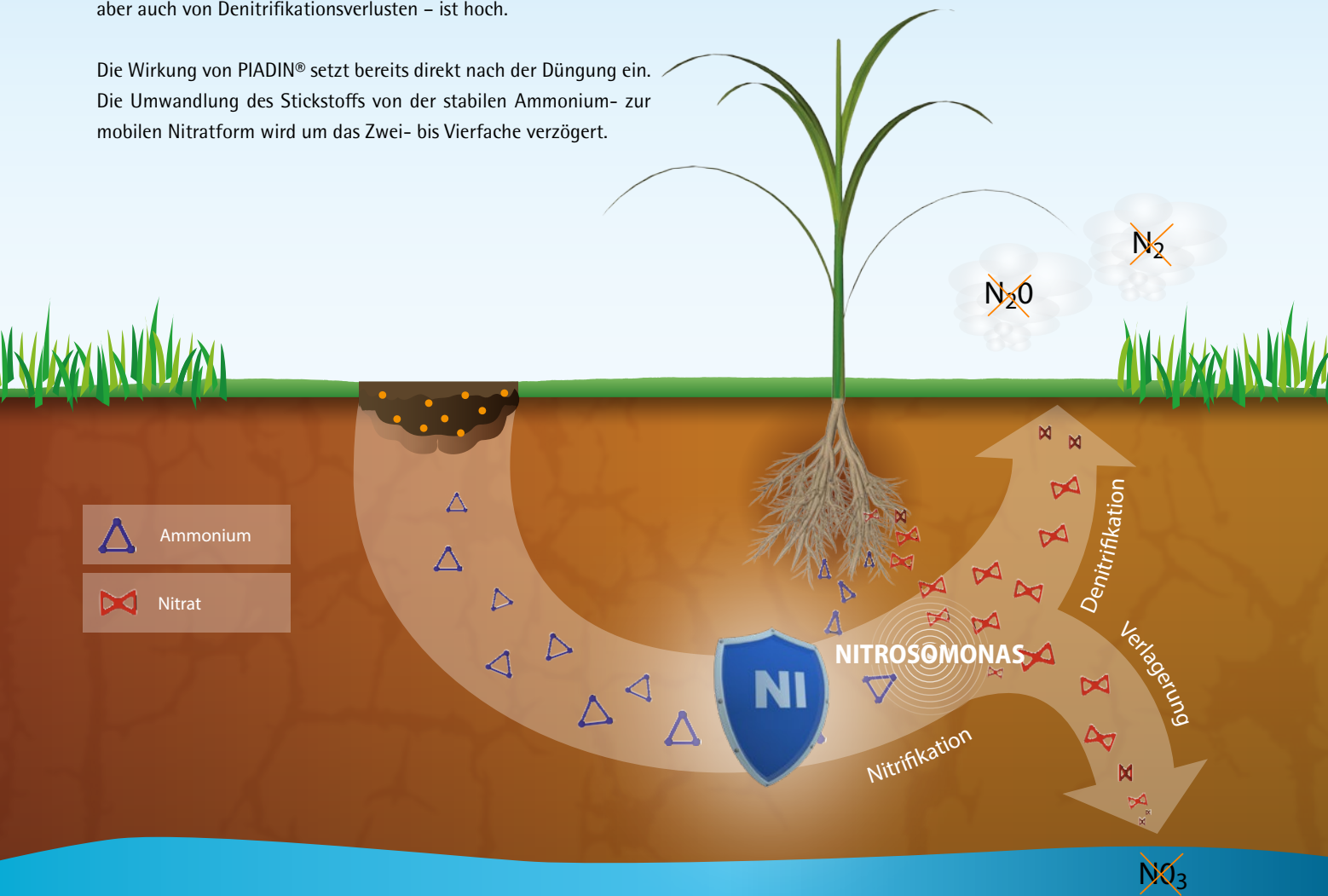
Organische Düngung effizient machen.

So funktioniert es.

PIADIN® ist ein Markenprodukt der SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH und basiert auf jahrzehntelanger Forschungsarbeit. Nach der Düngung mit organischen Düngemitteln wandelt sich der Ammoniumstickstoff innerhalb von ein bis zwei Wochen vollständig in Nitratstickstoff um. Nitratstickstoff ist sehr mobil und das Risiko der Verlagerung oder gar einer umweltschädlichen Auswaschung – aber auch von Denitrifikationsverlusten – ist hoch.

Die Wirkung von PIADIN® setzt bereits direkt nach der Düngung ein. Die Umwandlung des Stickstoffs von der stabilen Ammonium- zur mobilen Nitratform wird um das Zwei- bis Vierfache verzögert.

Ammoniumstickstoff ist im Gegensatz zu Nitratstickstoff austauschbar an Ton-Humus-Komplexe gebunden, kann nicht ausgewaschen oder verlagert werden und steht den Pflanzen bedarfsgerecht jederzeit im Wurzelbereich zur Verfügung. Die Pflanze kann sich gleichzeitig von Ammonium und Nitrat ernähren. Dadurch wird ein Luxuskonsum vermieden und ein Überwachsen von Beständen verhindert.



Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Stabilisierter Stickstoff bleibt pflanzenverfügbar und verlustarm auch bei ungünstiger Witterung. Bei Nässe ist stabilisierter Stickstoff vor Verlagerung und Lachgasverlusten geschützt. Bei Trockenheit liegt er stets pflanzenverfügbar im Wurzelbereich vor.

Vorteile der Ammoniumernährung

Durch die Aufnahme von Ammonium werden im wurzelnahen Bereich H⁺-Ionen abgegeben. Dadurch wird der pH-Wert dort leicht abgesenkt. Phosphat und Mikro-nährstoffe können von der Pflanze besser aufgenommen werden.

PIADIN® – mehr Ertrag – höhere Effizienz.

PIADIN® sollte innerhalb von 7 Tagen vor oder nach der Gülle- oder Gärresteapplikation ausgebracht werden. PIADIN® kann gemeinsam mit dem organischen Dünger eingearbeitet werden. Die beste Wirkung wird bei der Ausbringung von PIADIN® in einem Arbeitsschritt mit der organischen Düngung erzielt. Bei individuellen Fragen zur Ausbringung von PIADIN® wenden Sie sich gerne an unsere Fachberatung.

Die Transportverpackungen von PIADIN® werden mit dem 20-Liter-Kanister, dem 200-Liter-Fass und dem 1.000-Liter-IBC-Container allen Bedürfnissen gerecht.

Die Anwendung von PIADIN® ist umso vorteilhafter, je mehr Stickstoff in einer Gabe ausgebracht wird und je größer die Zeitspanne zwischen der Düngung und dem größten Nährstoffbedarf ist.

Spezialeinsatz PIADIN® bei Strip Till

Unterfußdüngungsverfahren wie Strip Till bieten die besten Möglichkeiten Ammoniakverluste zu vermindern. Durch die streifenförmige Ausbringung in 12 bis 20 cm Tiefe kommt es nicht zu unangenehmer Geruchsbelästigung und Erosionsverluste von Nährstoffen werden vermieden. Ohne PIADIN® können jedoch Lachgasverluste entstehen.

PIADIN® kann besonders bei diesen Verfahren seine volle Wirkung ausspielen. Die Ammoniumdepots im Boden werden über lange Zeiträume stabilisiert und sorgen für eine nachhaltige und ausgeglichene Nährstoffversorgung. Bei der Anwendung im Strip Till-Verfahren sind 3 l/ha PIADIN® ausreichend.

Dosierung und Anwendungszeiten*:

Menge in l/ha	Februar	März	April
Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln	–	6 **	5 **
Grünland	5	4	–
W-Weizen, W-Roggen, W-Gerste, Raps	6	5	4

Je geringer der zeitliche Abstand zwischen Anwendung und Haupt-N-Aufnahme der Pflanzen, desto niedriger ist die notwendige PIADIN®-Aufwandmenge.

- * Bei allen Anwendungen von PIADIN® ist nach der guten fachlichen Praxis die Stickstoffversorgung dem Pflanzenbedarf anzupassen.
- ** Bei Strip Till im Mais sind nur 3 l/ha PIADIN® nötig.

Produkteigenschaften PIADIN®

Stickstoffstabilisator für organische Düngemittel
3-Methylpyrazol und N-((3(5)-Methyl-1H-pyrazol-1-yl)methyl)acetamid (MPA), Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung

Charakteristische Werte

pH-Wert: _____ 6 – 7
spezifisches Gewicht: _____ ca. 1,26 kg/l
Kristallisationsbeginn: _____ -22 °C
Farbe: _____ gelblich
Viskosität dynamisch (bei 20 °C): ____ 3,62 mPas

PIADIN® ist ein schwach wassergefährdender Stoff (WGK 1) und unterliegt der Gefahrstoff-Verordnung »Ammoniumnitrat-haltige Zubereitung – Gruppe DI«. Die TRGS 511 ist zu beachten. PIADIN® hat keine Einschränkungen in der Umweltverträglichkeit. Der direkte Kontakt zwischen dem Produkt PIADIN® und verzinktem Material ist zu vermeiden.



PIADIN®



Mehr Information im Internet:
www.piadin.de
www.duengerfuchs.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
+49 (0) 3491 68-3000

skw.
PIESTERITZ